



VOLKSBUND

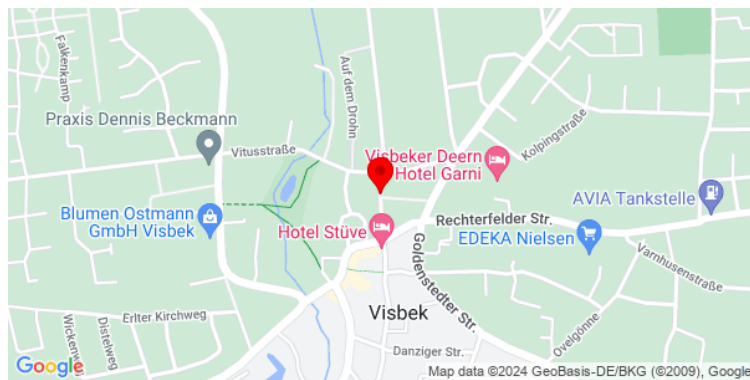
Gemeinsam für den Frieden.

Visbek, Alter kath. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 18 Tote

52°50'14.25"N; 8°18'39.97"E



Auf dem alten, aufgelassenen katholischen Friedhof im Zentrum von Visbek ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 27 Tote des Zweiten Weltkrieges und der

nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in einer sehr gepflegten Kriegsgräberstätte hinter der alten Kapelle.

Im Einzelnen:

- 8 Kriegsgefangene/Zwangsarbeiter, darunter 1 Unbekannter aus der ehem. Sowjetunion. Über ihr Schicksal und die Art ihres Todes im April 1945 oder später ist nichts bekannt.
- 1 polnisches Kind, geboren 1944, gestorben im April 1945.
- 12 Deutsche, Frauen und Männer, davon vermutlich 3 Soldaten, die im März und April 1945 durch alliierte Luftangriffe oder während der Kampfhandlungen am 14. April 1945 im Raum Visbek starben.
- 6 Kinder aus Varnhorn, die Erwachsenen beim Einsammeln von liegen gebliebener Munition halfen und durch die Detonation einer Panzerfaust ums Leben kamen.

Fotos: Volker Fleig 2013

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt